

# Meisterkonzerte

Schlosskonzerte Zykluskonzerte

2022-2023





Foto © rimapress

Liebe Musikfreunde,

mit großer Freude stelle ich Ihnen im vorliegenden Prospekt die Konzerte der Saison 2022/23 vor, die Ihnen viele schöne musikalische Begegnungen versprechen. In den kommenden Monaten wird die Marketing Gesellschaft Mönchengladbach (MGMG) noch einige der Konzerte nachholen, die während


der Pandemie ausfallen mussten. Darüber hinaus dürfen Sie auf neue Namen gespannt sein wie Bolero Berlin, ein Spitzenensemble der Berliner Philharmoniker, auf den jungen Posaunisten Peter Moore, einen Shootingstar der Klassikszene, und auf Annika Treutler, die als eine der besten Pianistinnen Deutschlands gefeiert wird und auf ihrem Siegeszug durch die Konzertsäle Europas in der Kaiser-Friedrich-Halle Station macht.

Ich freue mich, dass wir mit unseren Sponsoren – der Gladbacher Bank, dem Verein der Freunde und Förderer der Musik in Mönchengladbach sowie der Josef und Hilde Wilberz-Stiftung – auch in der kommenden Spielzeit erneut eine große Unterstützung erhalten haben. Durch dieses Engagement kann das hohe Niveau der Konzerte weiterhin gesichert werden.

Neben den Meisterkonzerten bieten auch die sechs Schlosskonzerte, die nach der Restaurierung des Schlosses Rheydt ins stimmungsvolle Ambiente des Rittersaals zurückkehren werden, abwechslungsreiche und vielfältige Programme in unterschiedlichsten Besetzungen. Der Zyklus „Junge Virtuosen“ lädt wieder ein, hochbegabte junge Musiker am Beginn ihrer musikalischen Laufbahn kennenzulernen.

Für alle Fragen zu Abonnements und Konzertkarten steht Ihnen die MGMG mit ihren Mitarbeitern gerne persönlich zur Verfügung. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Stammplatz und nutzen Sie die Geld- und Zeitersparnis, die unsere Abonnements Ihnen garantieren.

Ich freue mich darauf, Sie in der Saison 2022/23 wieder begrüßen zu dürfen.

Ihr 

Peter Schlipkötter  
Geschäftsführer der Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH

## Konzerte in zeitlicher Übersicht:

**16.09.2022**

MozARTe Festival Strings

**23.09.2022**

Synergia Piano Trio

**29.09.2022**

Bolero Berlin

**04.11.2022**

Morgenstern Trio

**18.11.2022**

Zephyrus Duo

**24.11.2022**

Peter Moore, Posaune & James Baillieu, Klavier

**20.01.2023**

Elisabeth Fürniss, Violoncello & Eyal Ein-Habar, Flöte

**26.01.2023**

Franziska Hölscher & Friends

**10.02.2023**

Josephina Lucke, Klavier

**02.03.2023**

Goldmund Quartett

**17.03.2023**

Duo [døbas]

**20.04.2023**

Annika Treutler, Klavier

**28.04.2023**

Roland Glassl, Viola & Franz Halász, Gitarre

**05.05.2023**

Sonia Crisante, Harfe

**25.05.2023**

HARMONIC BRASS

**02.06.2023**

Duo GolzDanilov

Die Programmeinführungen zu den Meisterkonzerten finden jeweils um 19:15 Uhr statt.

## Vorwort

3

## Meisterkonzerte

Bolero Berlin

6

Peter Moore, Posaune & James Baillieu, Klavier

8

Franziska Hölscher & Friends

10

Goldmund Quartett

12

Annika Treutler, Klavier

14

HARMONIC BRASS

16

## Schlosskonzerte

MozARTe Festival Strings

18

Morgenstern Trio

20

Elisabeth Fürniss, Violoncello & Eyal Ein-Habar, Flöte

22

Duo [døbas]

24

Roland Glassl, Viola & Franz Halász, Gitarre

26

Duo GolzDanilov

28

## Zykluskonzerte „Junge Virtuosen“

Synergia Piano Trio

31

Zephyrus Duo

33

Josephina Lucke, Klavier

35

Sonia Crisante, Harfe

37

Abonnements und Preise

38

Vorverkauf

39

# 1. Meisterkonzert

## 29. September 2022

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

### Bolero Berlin

Martin Stegner, Viola  
 Manfred Preis, Klarinetten/Saxophon  
 Paolo Morello, Gitarre  
 Raphael Haeger, Klavier  
 Esko Laine, Kontrabass  
 Daniel „Topo“ Gioia, Perkussion

„OPERA!“

Mit freundlicher Unterstützung:



Foto © Alessandro Cappone

„Fantastisch, großartig, genial –  
 das waren die Reaktionen des Publikums!“  
 (Westfälische Nachrichten)

Oper, südamerikanische Tanzrhythmen und Jazz mögen manchmal wie Paralleluniversen im Weltraum der Musik erscheinen, deren Zusammentreffen allenfalls in der ewig unerreichbaren Unendlichkeit denkbar ist. Bolero Berlin, ein Spitzen-Ensemble der Berliner Philharmoniker, beweist mit seinem Programm „Opera!“ das Gegenteil: Im Hier und Jetzt eines irdischen Konzertraums kommen sie auf traumhafte Art zusammen. Im Repertoire sind Arien von Wagner, Verdi, Puccini oder Bizet sowie Songs aus modernen Opern des 20. Jahrhunderts wie „Porgy and Bess“ oder der „Dreigroschenoper“. Diese bekannten und beliebten Opernmelodien hat das Publikum in den oft gehörten Gesangsfassungen im Ohr. In den Instrumentalversionen von Bolero Berlin werden sie jedoch überraschend anders präsentiert. Lateinamerikanische Rhythmen und vielstimmige Harmonik nehmen das Publikum mit auf eine Jahrhunderte und Kontinente umspannende musikalische Zeitreise, auf der feinsten Jazz mit der Präzision klassischer Kammermusik verschmilzt.

# 2. Meisterkonzert

## 24. November 2022

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

Peter Moore, Posaune  
James Baillieu, Klavier

Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Joseph Jongen, Arthur Pryor, Gabriel Fauré, Henri Duparc, Georges Bizet und George Gershwin



Foto © Kaupo Kikkas



Foto © Kaupo Kikkas

Wer glaubt, die Posaune sei kein Soloinstrument, hat Peter Moore noch nicht gehört. Der 1996 in Belfast geborene Musiker, der als Zwölfjähriger jüngster Gewinner aller Zeiten bei der BBC Young Musician Competition und bereits mit 18 Jahren stellvertretender Soloposaunist beim London Symphony Orchestra wurde, bläst angestaubte Klischees einfach weg. Den Übergang vom „Wunderkind“, als das Peter Moore trotz seiner Bilderbuch-Karriere nie gesehen werden wollte, zum anerkannten Musiker, der das Publikum weltweit begeistert, betrachtet er längst nicht als abgeschlossen. Das Ziel, seinen eigenen Weg zu gehen und immer aufs Neue sein Bestes zu geben, spornt den jungen Posaunisten Tag für Tag an.

Am Klavier wird Peter Moore von dem gebürtigen Südafrikaner James Baillieu begleitet. Der Preisträger zahlreicher Wettbewerbe und Professor an der Royal Academy of Music hat als Solist und Kammermusiker Konzerte in ganz Europa und darüber hinaus gegeben und ist mit international renommierten Kammermusikpartnern aufgetreten.

# 3. Meisterkonzert

## 26. Januar 2023

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

Franziska Hölscher & Friends

Franziska Hölscher, Violine  
 Pauline Sachse, Viola  
 Sebastian Klinger, Violoncello  
 Niek de Groot, Kontrabass  
 Severin von Eckardstein, Klavier

Ralph Vaughan Williams 1872-1958  
 Quintett c-Moll für Violine, Viola,  
 Violoncello, Kontrabass und Klavier

Franz Schubert 1797-1828  
 Quintett A-Dur für Violine, Viola,  
 Violoncello, Kontrabass und Klavier  
 op. posth 114 D 667 („Forellenquintett“)

„... die nächste Generation internationaler  
 Spitzenklasse.“ (Echo online)

Mit freundlicher Unterstützung:



Fotos © Nikolai Lund, Astrid Ackermann & Christoph Stepan, Josep Molina, Irène Zandel (2)

Kammermusik der Extraklasse – mit der Geigerin Franziska Hölscher, der Bratschistin Pauline Sachse, dem Cellisten Sebastian Klinger, dem Bassisten Niek de Groot und dem Pianisten Severin von Eckardstein. Ein hochkarätiges Ensemble, dessen perfekt ausgewogenes Zusammenspiel „voll feinsten dynamischer und koloristischer Abstufungen“ von der Presse gerühmt wird.

Der britische Komponist Ralph Vaughan Williams ist vor allem durch seine großen Chor- und Orchesterwerke bekannt geworden, widmete sich zeitlebens aber auch intensiv der Kammer- und Solomusik. Als großer Bewunderer der Musik von Franz Schubert scheute er sich nicht, in seinem 1903 vollendeten Klavierquintett romantische Töne anzuschlagen und die gleiche Besetzung zu wählen wie Schubert für sein originelles Klavierquintett A-Dur, das als „Forellenquintett“ zu einem der berühmtesten Kammermusikwerke der Musikgeschichte wurde. Der helle und harmonische Grundton des Stücks wirkt wie ein Nachhall der unbeschwernten Sommermonate des Entstehungsjahres 1819, die der damals 22-jährige Schubert im oberösterreichischen Steyr verbrachte.

# 4. Meisterkonzert

## 02. März 2023

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

### Goldmund Quartett

Florian Schötz, Violine  
Pinchas Adt, Violine  
Christoph Vandory, Viola  
Raphael Paratore, Violoncello

Johann Sebastian Bach Die Kunst der Fuge BWV 1080  
1685-1750

Dmitri Schostakowitsch Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110  
1906-1975

Ludwig van Beethoven Streichquartett Nr. 13 B-Dur op. 130  
1770-1827

Mit freundlicher Unterstützung:



Foto © Nikolaj Lund

„Was das Goldmund Quartett ausmacht, ist seine natürliche und sich selbst treu bleibende Spielweise. Das Ensemble hat einen eigenen Klang und eine eigene Rhetorik, die für die verschiedenen Stilepochen auch die nötige Wandelbarkeit mitbringt...“ (Süddeutsche Zeitung)

Innerhalb weniger Jahre hat sich das Goldmund Quartett in die erste Liga der deutschen Streichquartette gespielt. Sein exquisites und homogenes Spiel, seine unglaublich feine Intonation und seine bis ins kleinste Detail erarbeiteten Phrasierungen begeistern Presse und Publikum weltweit.

Neben Studien bei Musikern des Alban Berg Quartetts und beim Artemis Quartett in Berlin gaben Meisterkurse und Studien bei Mitgliedern des Hagen-, Borodin-, Belcea-, Ysaÿe- und Cherubini-Quartetts sowie Musikergrößen wie Ferenc Rados, Eberhard Feltz und Alfred Brendel dem Quartett wichtige musikalische Impulse. Die Preisträger der bekannten International Wigmore Hall String Competition 2018 und der Melbourne International Chamber Music Competition 2018 wurden von der European Concert Hall Organisation zu Rising Stars der Saison 2019/20 ernannt. Außerdem erhielt das Quartett den Musikpreis der Jürgen Ponto-Stiftung. Konzerte führten das Goldmund Quartett in die wichtigsten Konzertsäle und Kammermusikreihen in Europa, China, Australien, Kanada und den USA.

# 5. Meisterkonzert

## 20. April 2023

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

Annika Treutler, Klavier

Werke von Viktor Ullmann, Franz Schubert, Franz Liszt und Johannes Brahms

„ ... wirklich großartiges Klavierspiel.“  
(Piano News)

Mit freundlicher Unterstützung:



Foto © Stefan Höderath

Annika Treutler, 1990 in Bielefeld geboren, hat unter anderem bei Renate Kretschmar-Fischer, Janina Fialkowska, Matthias Kirschnereit sowie Bernd Goetzke studiert. 2018 bezeichnete der RBB sie als „interessanteste deutsche Pianistin unter 30“. Nach zahlreichen Erfolgen bei nationalen und internationalen Wettbewerben ist sie inzwischen mit großem Erfolg dabei, die europäische Musiklandschaft zu erobern. Neben ihren solistischen Tätigkeiten widmet sich Annika Treutler intensiv der Kammermusik mit Partnern wie Daniel Müller-Schott, Tabea Zimmermann, Jörg Widmann, Kit Armstrong und vielen mehr. Die Pianistin, die an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin unterrichtet, hat bereits mehrere CDs veröffentlicht. Für ihre Einspielung des Klavierkonzerts von Viktor Ullmann mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin erhielt Annika Treutler den „Opus Klassik“. Von der Musik des Komponisten, der von den Nazis nach Theresienstadt deportiert wurde und 1944 in Auschwitz starb, war Annika Treutler schon früh fasziniert: „Mein Anliegen ist es, dass seine Musik gleichwertig geschätzt und bekannt wird wie die seiner großen, nicht verfolgten Kollegen aus der Zeit. Sie hat es verdient!“



# 6. Meisterkonzert

## 25. Mai 2023

20:00 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle

### HARMONIC BRASS

Hans Zellner,

Trompete/Flügelhorn/Piccolo-Trompete

Elisabeth Fessler,

Trompete/Flügelhorn/Piccolo-Trompete

Andreas Binder, Waldhorn

Alexander Steixner, Posaune

Karl-Wilhelm Hultsch, Tuba

„Die Donaureise“



Foto © Mathis Beutel

2845 km pures Glück. Der Weg der Donau, von der Quelle in Donaueschingen bis zur Mündung ins Schwarze Meer, ist fantastisch, geheimnisvoll, magisch. Die schönsten Metropolen Europas liegen ihr zu Füßen. Man nennt sie die Königin unter den Flüssen, und sie wird gepriesen und besungen, geliebt und gehasst. Viele Gründe für das erfolgreichste Blechbläserquintett Europas, sich auf den Weg zu machen, um diesen ureuropäischen Strom zu erkunden.

Mit seinem Konzertprogramm „Die Donaureise“ ist dem Ensemble ein großer Wurf gelungen. Es sucht die schönsten Geschichten über den Fluss, erkundet die großartigsten Landschaften und Städte und präsentiert die Musik der Donau: mal lieblich verspielt, mal wild und ungezügelt. Von Wiener Schmä‘ im Dreivierteltakt bis zu wilden rumänischen Klängen. Alles dargeboten mit typisch-perfektem Harmonic Brass-Sound und einer ungebändigten Musizierlust. Harmonic Brass macht glücklich!

# 1. Schlosskonzert

## 16. September 2022

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

MozARTE Festival Strings  
Andreas Frölich, Klavier

„Mozartiana“

„I think, that Mozart's music is so pure and beautiful that I see it as the inner beauty of the universe, itself. And, of course, like all great beauty, his music was pure simplicity.“ Albert Einstein



Foto © MozArte e.V.



Foto © Andreas Frölich

Ein reines Mozart-Programm mit den MozARTE Festival Strings, einer Gruppierung junger Streicher um den renommierten und vielfach ausgezeichneten Pianisten Andreas Frölich, Professor an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln sowie Künstlerischer Leiter des MozARTE Festival in Aachen.

Das Programm reicht vom Klavierquartett KV 478 über die große c-Moll-Fantasie KV 475 bis zur Klaviersonate KV 332, die den auch als Klavierspieler gefeierten Komponisten von seiner pianistisch anspruchsvollsten Seite zeigt. Im Mittelpunkt des Konzerts steht das Klavierkonzert C-Dur KV 415, das sinfonischste von vier Subskriptionskonzerten Mozarts, die explizit in der Besetzung nur mit Streichern gespielt werden können.

Im Rahmen der Muziek Biennale Niederrhein 2022

muziek biennale  
2022 niederrhein

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



# 2. Schlosskonzert

## 04. November 2022

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

### Morgenstern Trio

Catherine Klipfel, Klavier  
Stefan Hempel, Violine  
Emanuel Wehse, Violoncello

Werke von Robert Schumann, Thomas Blumenkamp und Clara Schumann

„Klangfarben, die süchtig machen.“  
(Münchner Merkur)



Foto © Irène Zandel

Publikum und Presse feiern das Morgenstern Trio für seinen höchsten kammermusikalischen und technischen Anspruch. Die lange gereiften Interpretationen faszinieren in der Ausarbeitung feinsten Nuancen. Vor allem aber die unüberhörbare Lust am gemeinsamen Ausdruck, die immer spürbare Neugier und die Unmittelbarkeit der Spielfreude des Ensembles ziehen die Zuhörer in ihren Bann.

Im Klaviertrio verbinden sich sinfonische Dichte und Wucht mit der Durchhörbarkeit und Intimität eines Solorezitals. Diese reizvollen Gegensätze in einem homogenen Gesamtklang auszubalancieren ist die große Herausforderung beim Klaviertriospiel. Durch eine ebenso gewissenhafte wie kreative Beschäftigung mit dem Repertoire über viele Jahre gelingt es den drei Musikern des Morgenstern Trios auf beeindruckende Weise, dieses Ideal darzustellen. Dekoriert mit höchsten Preisen und Auszeichnungen ist das Morgenstern Trio auf renommierten Podien der Welt zu Hause. Und doch sind die schönsten „Morgenstern-Stunden“ nicht selten in kleineren Sälen zu erleben. Kammermusik eben...

# 3. Schlosskonzert

## 20. Januar 2023

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

Elisabeth Fürniss, Violoncello  
Eyal Ein-Habar, Flöte

Werke von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven,  
Heitor Villa-Lobos, Nikolai Kapustin, Josquin Desprez,  
Georg Philipp Telemann und Johan Halvorsen



Foto © Peter von Wienhardt

Nachdem die amerikanisch-jüdische Cellistin Elisabeth Fürniss schon früh eine vielversprechende Laufbahn eingeschlagen hatte, entschloss sie sich für den Rückzug vom Konzertbetrieb, um sich ihrer Familie zu widmen und nur Konzerte zu spielen, die für sie eine persönliche Bedeutung hatten. So initiierte sie viele Projekte und animierte eine Vielzahl von Komponisten, Werke für sie zu schreiben. Seit 1993 unterrichtet sie an der Musikhochschule Münster. Ihr Klang wird von der Presse als „unglaublich tiefgründig, aber voller Lebensfreude“ (Boston Herald) beschrieben.

Der in Israel geborene Flötist und Dirigent Eyal Ein-Habar war erster Soloflötist des Israel Philharmonic Orchestra, bevor er Leiter des Orchestralen Trainingsprogramms der Buchmann-Mehta School of Music sowie Künstlerischer Leiter des Classica Orchestra Rehovot und des Israel Flute Choir wurde. Seit 2016 lehrt er als Professor für Flöte an der Musikhochschule Münster. Der Preisträger renommierter Wettbewerbe tritt regelmäßig als Solist und als Dirigent mit Orchestern aus der ganzen Welt auf, gibt internationale Konzerte und Meisterkurse und konzertiert bei Kammermusikfestivals.

# 4. Schlosskonzert

## 17. März 2023

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

Duo [døbas]

Didier Jacquin, Bassklarinetten  
Holger Busboom, Bassklarinetten

Werke von Joseph Bodin de Boismortier,  
Georg Philipp Telemann, Willem de Fesch,  
Sebastián Tozzola sowie Eigenkompositionen



Foto © Melanie Grande

Das Duo [døbas] wurde 2017 von den Bassklarinettenisten Didier Jacquin und Holger Busboom gegründet. Das Ensemble zeigt die reichen Ausdrucksmöglichkeiten eines wenig bekannten, doch vielfältigen Instruments auf. Sein Repertoire umfasst Kompositionen vom Barock bis zur Gegenwart. Von Bass- bis Tenorstimme bietet die ganz besondere Klangmischung zweier Bassklarinetten neue, aufregende und poetische Hör-Erfahrungen.

Mit ihren Programmen aus Original-Kompositionen, Eigenkompositionen und Arrangements sind sie bei verschiedenen Konzertreihen und Veranstaltungen zu Gast, unter anderem bei der Ensemblia Mönchengladbach und der Kammermusik-Reihe „Na hör'n Sie mal!“ in der Düsseldorfer Tonhalle.

# 5. Schlosskonzert

## 28. April 2023

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

Roland Glasl, Viola  
Franz Halász, Gitarre

Werke von Heinrich Neumann, Franz Schubert, Niccolò Paganini, Manuel de Falla und Astor Piazzolla



Foto © wildundleise.de



Foto © Débora Halász

Viola – Gitarre: eine seltene, aber sehr reizvolle Besetzung!  
Präsentiert wird sie von zwei Meistern ihres Instruments.

Roland Glasl hat sich als Solist und Kammermusiker weltweit einen Namen gemacht. Zahlreiche Preise bei internationalen Wettbewerben wie auch seine langjährige Tätigkeit im Mandelring Quartett haben ihn auf große Bühnen und zu internationalen Festivals gebracht. Unterrichten war für Roland Glasl schon immer eine wichtige Ergänzung zum Konzertieren. Seit 2018 ist er Professor an der Hochschule für Musik und Theater München.

Dort führt der Gitarrist Franz Halász eine der meist prämierten Klassen der Welt. Der Grammy Award-Gewinner begann seine internationale Karriere 1993, als er den 1. Preis beim Andrés Segovia-Wettbewerb in Spanien und im selben Jahr den 1. Preis beim Seto Ohashi-Wettbewerb in Japan gewann. Konzertreisen führten ihn seitdem durch viele Länder Europas, Fernostasiens, Nord und Südamerikas auf die größten Bühnen der Welt, und bedeutende Persönlichkeiten der Musikszene verwirklichten mit ihm zahllose Projekte.

# 6. Schlosskonzert

## 02. Juni 2023

20:00 Uhr, Schloss Rheydt

Duo GolzDanilov

Sören Alexander Golz, Gitarre  
Ivan Danilov, Gitarre

### „Sommerbrise“

Werke von Isaac Albéniz, Johann Sebastian Bach, Béla Bartók, Paulo Bellinati, Manuel de Falla, Enrique Granados, Mauro Giuliani, Egberto Gismonti, Georg Friedrich Händel, Astor Piazzolla u.a.

**„Ein Duo, das durch berührende Emotionalität, hohe Präzision im Zusammenspiel und eine beeindruckende Technik besticht.“ (RGA)**



Foto © KH Krauskopf

Schon das Jungstudium an der Hochschule für Musik und Tanz Köln (Standort Wuppertal), das Sören Alexander Golz und Ivan Danilov im Alter von 14 Jahren aufnahmen, war geprägt von zahlreichen Wettbewerbssiegen. Diese Erfolgsserie setzten die jungen Gitarristen während ihres Studiums sowohl solistisch als auch im Gitarrenduo auf internationaler Ebene nahtlos fort. Mittlerweile sind die beiden begehrte Gäste sowie Dozenten auf Gitarrenfestivals und -kongressen und konzertieren in angesagten Konzerthäusern.

Ihr Repertoire umfasst Kompositionen aus nahezu fünf Jahrhunderten und wird durch kreative eigene Arrangements ergänzt. Die Programme demonstrieren die gesamte dynamische Bandbreite und die faszinierenden Klangfarben der Instrumente. 2017 veröffentlichte das Duo seine Debüt-CD „vir2os“, die von der Fachpresse als „Album von hohem Rang und höchster spielerischer Eleganz“ gewürdigt wurde.

„Junge Virtuosen“

## Zykluskonzerte

Der vierteilige Zyklus bietet herausragenden und hochbegabten Talenten eine Bühne im stimmungsvollen Ambiente des Rittersaals Schloss Rheydt.

Ausgewählt werden die Nachwuchsmusiker in Zusammenarbeit mit den Musikhochschulen des Landes, dem Deutschen Musikrat und der Landesstiftung Villa Musica Rheinland-Pfalz.

Die Künstler der Saison 2022/23:

23.09.2022	Synergia Piano Trio
18.11.2022	Zephyrus Duo
10.02.2023	Josephina Lucke, Klavier
05.05.2023	Sonia Crisante, Harfe

Die Konzerte finden im Schloss Rheydt (Rittersaal) statt. Das Museum Schloss Rheydt ist eine erstklassige Adresse für abwechslungsreiche Ausstellungen und Veranstaltungen. [www.schlossrheydt.de](http://www.schlossrheydt.de)

# 1. Zykluskonzert

## 23. September 2022

20:00 Uhr, Schloss Rheydt



Foto © Anne-Christine Keßeler

### Synergia Piano Trio

„Interkontinental“

Werke von Dmitri Schostakowitch, Tōru Takemitsu und Rebecca Clarke

Das 2019 in Köln gegründete Synergia Piano Trio mit der deutsch-ukrainischen Pianistin Maria Shykyrynska, dem kolumbianischen Cellisten Camilo Chaparro und der Geigerin Andria Chang, Amerikanerin taiwanesischer Herkunft, eröffnet sein Programm mit Schostakowitschs Klaviertrio Nr. 2, das er zum Tod seines Freundes Iwan Sollertinski schrieb. Nach diesem ekstatischen Werk voller Schmerz und Wut entführt der japanische Komponist Tōru Takemitsu mit „Between Tides“ in eine Parallelwelt der Gezeiten. Unverkennbar ist der Einfluss der französischen und der impressionistischen Klangsprache Debussys, deren Motivik und Harmonik auch Rebecca Clarke in ihrem Klaviertrio von 1921, einem Meisterstück des Repertoires, aufgreift.

Im Rahmen der Muziek Biennale Niederrhein 2022



## Unsere Highlights 2022



Initiativekreis  
Mönchengladbach

20 Jahre Initiativekreis Mönchengladbach



Nobelpreisträger in Mönchengladbach  
**Herta Müller**  
Nobelpreisträgerin für Literatur  
17. Mai • Kaiser-Friedrich-Halle

Pioniere der Welt in Mönchengladbach  
**Thomas Gottschalk**  
Showmaster-Legende  
14. Juni • Kaiser-Friedrich-Halle



**Gérard Albert Mourou**



26. Oktober

**Dirk Steffens**



16. November

**Prof. Dr. Benjamin List**



23. November

**Taschenlampen-Weihnachtskonzert**



8. Dezember

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung der aktuellen Corona-Schutzverordnung statt.

# Tickets auf [ik-mg.de](https://www.ik-mg.de)

Bilder ©: Paul Esser, Christoph Hardt, Jeremy Barande,  
Ulip Photography, Frank Vinken für das MPI für Kohleforschung, Uwe Hauth



## „Junge Virtuosen“ 2. Zykluskonzert 18. November 2022 20:00 Uhr, Schloss Rheydt



Foto © Elena Plaza

### Zephyrus Duo

Borja Sánchez, Sopran- und Alt-Saxophon  
Ettore Strangio, Klavier

Werke von Fernande Decruck, Paul Hindemith, Pedro Iturralde,  
Heitor Villa-Lobos und Manuel de Falla

Borja Sánchez und Ettore Strangio lernten sich an der Hochschule für Musik in Köln kennen, wo sie beide ihr Masterstudium absolvierten. Ausgebildet wurden sie von so renommierten Musikern wie Anthony Spiri, Daniel Gauthier und Robert Kulek. Die beiden jungen Musiker verbindet nicht nur eine gute Freundschaft, sondern auch eine gemeinsame musikalische Intention, die zur Gründung des Zephyrus Duo führte. Das Duo hat es sich zum Ziel gesetzt, ein breites Repertoire von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart zu erarbeiten, um dem Konzertpublikum abwechslungsreiche und interessante Programme präsentieren zu können. Auf Online-Plattformen hat das Zephyrus Duo ein Album „Twilight Voices“ mit Werken zeitgenössischer Komponisten veröffentlicht.



(c) Alessandro Capponne

Der Verein der FREUNDE UND FÖRDERER DER MUSIK e.V. bereichert mit viel persönlichem Engagement das musikalische Leben rund um Mönchengladbach. Dabei steht nicht nur die Förderung der städtischen MEISTERKONZERTE im Mittelpunkt, sondern auch die Realisation vieler spannender Musikreihen wie MUSIK IMHAUS oder auch CLUBBING CLASSIC. Nach der Enthaltung freuen wir uns, Sie zum 1. Meisterkonzert mit **Bolero Berlin** am 29.09.2022 und zum 4. Meisterkonzert mit dem **Goldmund Quartett** am 2.03.2023 begrüßen zu können.



Der Verein bedankt sich für Ihre Treue. Denn nur durch die Unterstützung der Mitglieder, Gastgeber, Sponsoren und Förderer ist es möglich, Musik in der Stadt immer wieder so facettenreich erlebbar zu gestalten. Werden auch Sie Mitglied, Förderer, Sponsor und besuchen Sie uns auf den Konzerten oder im Web: [www.foerderer-der-musik.de](http://www.foerderer-der-musik.de)



## „Junge Virtuosen“

# 3. Zykluskonzert

## 10. Februar 2023

20:00 Uhr, Schloss Rheydt



Foto © privat

### Josephina Lucke, Klavier

Werke von Franz Schubert und Franz Liszt

Die junge Pianistin aus Korschenbroich erhielt seit ihrem achten Lebensjahr Klavierunterricht bei der aus St. Petersburg stammenden Konzertpianistin und Pädagogin Tatiana Kozlova und studiert seit dem Wintersemester 2020/21 bei Aleksander Madzar an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. 2016 nahm sie an einem Meisterkurs von Dmitri Bashkirov teil. Zu ihren zahlreichen Wettbewerbserfolgen zählen neben Ersten Preisen beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ der Erste Preis und der Sonderpreis des Richard Wagner-Verbandes Dortmund beim Westfälischen van Bremen Klavierwettbewerb 2019. Das Fachmagazin „Piano News“ lobte in einem Artikel über den Carl Bechstein-Klavierwettbewerb 2018 ihr „Feingefühl für die musikalische Aussage“ und ihr Spiel „auf einem internationalen Niveau“.

# Für Ihre schönsten Momente



[hauserholung.de](https://hauserholung.de)



[kaiser-friedrich-halle.de](https://kaiser-friedrich-halle.de)

## FEIERN | HEIRATEN

Hochzeit, Kommunion oder Geburtstag – erleben Sie Ihre schönsten Momente mitten im Herzen von Mönchengladbach. Das Haus Erholung und die Kaiser-Friedrich-Halle bieten den passenden Rahmen.  
Telefon 02161.10094



## „Junge Virtuosen“ 4. Zykluskonzert 05. Mai 2023 20:00 Uhr, Schloss Rheydt



Foto © Giada di Blasio

### Sonia Crisante, Harfe

Werke von Louis Spohr, Carl Philipp Emanuel Bach, Giovanni Caramiello, Marcel Tournier, Carlos Salzedo und anderen

Sonia Crisante, 1998 in Italien geboren, absolvierte ihr Bachelor-Studium am Conservatorio Jacopo Tomadini in Udine bei Patrizia Tassini und setzte ihre Ausbildung an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf bei Fabiana Trani fort. Wichtige Impulse erhielt sie in Meisterkursen bei Künstlern wie Isabelle Perrin, Marie-Pierre Langlamet, Lisetta Rossi, Davide Burani, Lucia Antonacci, Clara Gizzi und Raoul Moretti. Seit ihrer frühen Jugend spielte die junge Harfenistin, die im Lauf ihrer Karriere bereits etliche Preise bei internationalen Wettbewerben errang, in Orchestern wie den Düsseldorfer Symphonikern oder dem Mahler Chamber Orchestra.

## Abonnements- und Einzelticketpreise

Meisterkonzerte 6 Konzerte, donnerstags, 20 Uhr, Kaiser-Friedrich-Halle		
Preisgruppe	Abopreise	Einzelticketpreise
Preisgruppe A Reihe 1 bis 10	85,50 Euro	19,00 Euro
Preisgruppe B Reihe 11 bis 17	67,50 Euro	15,00 Euro
Preisgruppe C Reihe 18 bis 24	54,00 Euro	12,60 Euro
Preisgruppe D	-----	9,00 Euro

Ermäßigungen auf Abo- und Einzelticketpreise jeweils 50 %

Schlosskonzerte 6 Konzerte, freitags, 20 Uhr, Schloss Rheydt, Rittersaal	
Abopreise	Einzelticketpreise
60,00 Euro (erm. 51,00 Euro)	13,00 Euro (erm. 9,00 Euro)

Sonderzyklus „Junge Virtuosen“ 4 Konzerte, freitags, 20 Uhr, Schloss Rheydt, Rittersaal	
Abopreise	Einzelticketpreise
38,00 Euro (erm. 34,00 Euro)	13,00 Euro (erm. 9,00 Euro)

Karten- und Abobestellungen für alle Konzertreihen werden entgegen-  
genommen von der:

Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH  
Voltastraße 2, 41061 Mönchengladbach  
Telefon.: 02161 – 25 52421  
Telefax: 02161 – 25 52439

Die Bestellung eines Abonnements gilt für die kommende und die darauf-  
folgenden Spielzeiten. Falls Sie in einer der nächsten Spielzeiten nicht mehr  
Abonnent sein möchten, muss die Abonnementbestellung schriftlich wider-  
rufen werden. Die nächste Widerrufmöglichkeit besteht zum 31. Mai 2023  
mit Wirkung ab der Konzertsaison 2023/24.

Diese Regelung erspart Ihnen, sich als Abonnent alljährlich neu anzumelden  
und sichert Ihnen Ihren Stammsitz. Ein weiterer Vorteil ergibt sich für Sie  
dadurch, dass Ihnen die Abonnementkarte rechtzeitig vor Beginn einer  
Spielzeit zugesandt wird, ohne dass Sie sich erneut darum bemühen  
müssen. Die Abo-Karte wird Ihnen mit der Rechnung zugesandt.

## Ermäßigungen

Personen unter 18 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfrei-  
willigendienstleistende, Freiwilliges Soziales Jahr-Teilnehmer, Schwerbehinderte  
sowie je eine Begleitperson für Personen, die auf fremde Hilfe angewiesen  
sind, ferner Personen aus förderungsfähigen Familien (Richtlinien der Stadt  
Mönchengladbach über die Förderung von Familien) und aus gleichgestellten  
Haushalten (Beschluss des Rates der Stadt Mönchengladbach vom 15. Dezember  
2004) erhalten Karten zum ermäßigten Preis. Der entsprechende Ausweis ist  
beim Einlass vorzuzeigen.

## Vorverkauf Einzeltickets

Theaterkasse, Theater Odenkirchener Straße 78,  
41236 Mönchengladbach  
Telefon 02166 – 6151-100

Kassenzeiten:

Montag – Freitag: 10:00 bis 19:00 Uhr

Samstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

sowie alle bekannten Vorverkaufsstellen

Kartenverkauf im Internet: [www.ADticket.de](http://www.ADticket.de)  
oder Telefon 0180 – 60 50 400

(0,20 €/ Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen,  
max. 0,60 €/ Anruf aus den Mobilfunknetzen)

## Planung, Durchführung und weitere Informationen:

Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH  
Petra Riederer-Sitte (Projektleitung)  
Sebastian Wendt (Konzertbüro)  
Voltastraße 2, 41061 Mönchengladbach  
Telefon: 02161 – 25 52421 Telefax: 02161 – 25 52439  
info@mgmg.de | [www.mgmg.de](http://www.mgmg.de)  
Gestaltung: HWL Werbeagentur GmbH  
Stand: April 2022 Änderungen vorbehalten

Mit freundlicher Unterstützung





Weitere Infos: [www.mgmg.de](http://www.mgmg.de) – Telefon: 02161 – 25 52421



MÖNCHENGLADBACH

